

Lehár Festival Bad Ischl

das größte Operettenfestival Europas

seit mehr als 130 Jahren wird hier Operette gespielt

- ✓ **SEHR BUSUNTERNEHMER FREUNDLICHE KUNDENKONDITIONEN**
- ✓ **MIT PERSÖNLICHER BEGRÜSSUNG DURCH DEN INTENDANTEN THOMAS ENZINGER**
- ✓ **ANREISE TÄGLICH MÖGLICH**



Bei Regen in Ischl habe ich die besten Ideen

Johann Nestroy (1801 - 1862)

Highlights

- + **MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL VON PAUL ABRAHAM**
- + **DER BETTELSTUDENT VON KARL MILLÖCKER**
- + **DER STERNGUCKER VON FRANZ LEHÁR**

- + **BESICHTIGUNG DES WOHNHAUSES VON FRANZ LEHÁR**
- + **SCHIFFFAHRT AM ATTERSEE**

Information zu den Stücken

Märchen im Grand Hotel von Paul Abraham

Vor- und Nachspiel: In Hollywood / 1. und 2. Akt: Im Grand-Hotel

Im Grand-Hotel Palace in Cannes treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander. Die aus ihrem Land vertriebene spanische Infantin Isabella ist mit ihrem Gefolge hier abgestiegen, darunter ihr Verlobter, Prinz Andreas Stephan. Auf der Suche nach immer neuen Filmstoffen mit echten Adligen hat es Marylou, die Tochter des Hollywood-Filmproduzenten Sam Makintosh, hierher an die Côte d'Azur verschlagen. Der tollpatschige Kellner Albert kümmert sich um all diese Hotelgäste, ganz besonders aber um die Spanierin Isabella, in die er sich Hals über Kopf verliebt hat. Ein Kellner ist freilich alles andere als ein Heiratskandidat für eine Infantin. Auch als sich herausstellt, dass Albert in Wahrheit der Sohn des reichen Hotelbesitzers Chamoix ist, will ihn die Infantin nicht heiraten. Für Marylou bietet aber Alberts unglückliche Liebe einen guten Stoff für den neuen Film ihres Vaters, zu dem sie selbst noch eine kleine Affäre mit dem Prinzen Andreas Stephan beisteuert.

Der Bettelstudent von Karl Millöcker

1. Akt: Krakau im Jahre 1704

Oberst Ollendorf ist sehr wütend auf die polnische Komtesse Laura Nowalska, die ihm bei einem Ball vor allen Leuten mit dem Fächer ins Gesicht geschlagen hat. Dabei hat er die junge Schönheit "ja nur auf die Schulter geküsst". Er will sich bei ihr für dieses seiner Meinung nach unmögliche Verhalten rächen. Ollendorf plant, die Gräfin Nowalska und ihre abweisende Tochter vor der gesamten Krakauer Gesellschaft zu blamieren. Er benötigt dazu zwei Gefangene, denn er weiss aus einem abgefangenen Brief an die Gräfin Nowalska, dass für ihre Tochter Laura nur ein polnischer Fürst als Schwiegersohn in Frage kommen kann. Der Gefängniswärter Enterich führt dem Oberst die zwei befreundeten Studenten Symon Rymanowicz und Jan Janicki vor. Ollendorf verspricht ihnen die Freiheit und Geld, wenn sie für ihn überzeugend einen polnischen Fürsten und dessen Sekretär spielen würden. Die beide Studenten sind einverstanden, die Rollen zu übernehmen. Bei der Krakauer Frühjahrsmesse trifft Oberst Ollendorf "zufällig" auf Gräfin Nowalska und

ihre beiden Töchter. Er verwickelt sie in ein Gespräch und bemerkt so ganz nebenbei, dass der reiche polnischer Fürst Wybicki in Krakau nach einer Braut Ausschau halte. Damit weckt er natürlich sofort die Neugier der drei Damen und schon wenige Minuten später macht er sie mit dem vermeintlichen Fürsten und seinem Sekretär bekannt. Laura und Symon Rymanowicz verlieben sich auf den ersten Blick ineinander und Bronislawa fühlt sich sofort zu Jan Janicki hingezogen, obwohl dieser nicht adelig ist. Die Gräfin sieht sich schon als Schwiegermutter eines der reichsten Fürsten Polens, mit dessen Hilfe sie die angeschlagenen Familienfinanzen sanieren kann.

2.Akt: Im Saal des Palastes der Gräfin Nowalska

Die Doppelhochzeit soll heute gefeiert werden. Doch Symon ist von Gewissensbissen geplagt, denn er liebt seine Verlobte aufrichtig und weiss nicht, wann und wie er sie mit der Wahrheit konfrontieren soll. Da er sich ihr nicht zu gestehen traut, dass er nur ein "Bettelstudent" ist, entschließt er sich, ihr in einem Brief die Wahrheit zu gestehen. Die Hochzeitsgäste treffen ein und die Trauungszeremonie beginnt. Plötzlich kommt Enterich mit in Lumpen gekleideten Gefangenen und begrüßt mit ihnen den Bräutigam als "Bettelstudenten". Der Skandal ist perfekt. Symon hat geglaubt, dass seine Braut seinen Brief gelesen habe und wüsste, wer er wirklich ist. Ollendorfs Schadenfreude kennt keine Grenzen, denn er hat diesen Brief abfangen lassen.

3.Akt: Im Schlossgarten

Symon möchte jetzt am liebsten rasch weit weg, wo ihn keiner kennt. Jan Janicki möchte ihn zum Bleiben bewegen, weil er ihn für seine patriotischen Pläne noch braucht. Er klärt ihn über seine wahre Identität auf. Jan ist nämlich kein Student, sondern Graf Opalinski, der in geheimer Mission eine Verschwörung gegen die Besatzer vorbereitet. Oberst Ollendorf hat inzwischen auch erfahren, wer Jan Janicki in Wirklichkeit ist und was er vorhat. Vom König hat er den Befehl erhalten, ihn mit 200 000 Taler zu bestechen, damit er den Aufenthalt des polnischen Herzogs Kasimir, den Anführer der Aufständischen, verrate. Jan geht zum Schein darauf ein, kassiert die Belohnung und beschuldigt seinen Freund Symon, der gesuchte Herzog zu sein. Symon wird verhaftet und soll hingerichtet werde. Laura, die Symon aufrichtig liebt, fleht um sein Leben. Plötzlich ertönen Kanonenschüsse und es wird allen klar, dass die Revolte der Polen gelungen ist. Oberst Ollendorf und seine Offiziere werden entwaffnet und gefangen genommen. Symon wird vom neuen König Stanislaus Leszczynski zum Dank für seinen patriotischen Einsatz in den Adelsstand erhoben. Nun steht seiner Vermählung mit der polnischen Komtesse nichts mehr im Wege.

DER STERNGUCKER VON FRANZ LEHÁR

Die Handlung beginnt mit dem jährlichen Ball eines Wiener Mädchenpensionats. Dieser Ball ist traditionell ein Heiratsmarkt für die Töchter der gehobenen Gesellschaft. Kitty, Lilly, Mizzi und Isolde führen den Walzer Libellentanz auf. Allerdings ist Lilly schon mit dem Architekten Paul von Rainer verlobt. Diese Verlobung steht aber kurz vor dem Scheitern. Paul hat sich inzwischen in Kitty verliebt und möchte sich am liebsten von Lilly trennen. Diese ist aber nur bereit einer Trennung zuzustimmen, wenn Paul ihr einen standesgemäßen Ersatz als Heiratskandidat besorgt. Bald taucht auch Franz Höfer, Kittys Bruder auf. Höfer hat seine Schwester allein erzogen und sorgt sich um sie. Ansonsten ist er Astronom und wird als Sternengucker bezeichnet. Auf dem Ball stellt Kitty ihrem Bruder Lilly, Mizzi und Isolde vor. Er verliebt sich in Lilly. In der Folge entwickeln sich einige für die Operette typische Missverständnisse. Unter anderem verlobt sich Franz mit gleich drei Damen. Am Ende klärt sich dann alles zum Happy End auf. Franz, der Sternengucker, heiratet Lilly und deren Ex-Verlobter Paul von Rainer bekommt seine Kitty.



Arrangement

- 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Salzkammergut/Umgebung Halbpension mit tägl. 3-gängigem Abendessen (ab 2. Abend Wahlmenü)**
- 1x Begrüßungsdrink**
- 1x Romantische Bummelzugfahrt durch Bad Ischl mit Erklärungen – Dauer 25 Min.**
- 1x Eintritt und Führung in der Lehárvilla – Wohnhaus Franz Lehár – Dauer ca. 1 Std.**
- 1x Kaffeepause in Bad Ischl mit 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen oder Torte**
- 1x Ganztagesbegleitung zur Salzkammergut-Seenrundfahrt ab/bis Hotel bzw. Treffpunkt nach Vereinbarung, ca. 9-17 Uhr**
- 1x Schifffahrt am Attersee – Rundkurs Nord – Dauer ca. 1 Std. 10 Min.**
- + Tägliche Service-Hotline von 8.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende) für Busfahrer und Reiseleiter durch unser Büro in Bad Ischl**

Preise pro Person und Arrangement in €:

Kartenpreise für Märchen im Grand-Hotel und Der Bettelstudent - pro Ticket:

Kategorie 1 € 98,--, Kategorie 2 € 89,--, Kategorie 3 € 73,--, Kategorie 4 € 53,--, Kategorie 5 € 33,--, Kategorie 6 € 27,--

Kartenpreise für Der Sterngucker - pro Ticket:

Kategorie 1 € 70,--, Kategorie 2 € 59,--, Kategorie 3 € 45,--, Kategorie 4 € 35,--, Kategorie 5 € 25,--, Kategorie 6 € 16,--

Abendvorstellungen: 20.00 Uhr

Nachmittagsvorstellungen: 15.30 Uhr

Dauer der Veranstaltungen: jeweils 2,5 Std. inkl. Pause

Der Intendant bietet als persönlichen Service den Gruppen an:

Begrüßung mit dem Intendanten des Lehár Festival Bad Ischl vor der Aufführung

ODER

Einführung in das gespielte Stück

ODER

Pausengespräch mit dem Intendanten

(zusätzlich 1 Glas Sekt – Kongresshaus bietet dies zu ca. € 6,- pro Person)

ODER

30 Min. Spaziergang durch Bad Ischl mit Hinweis auf die Wirkungsstätten von div. Künstlern - ab/bis Kongresshaus im Kurpark (Pauschalbetrag ca. € 117,--)

Alle Services jeweils nach terminlicher Verfügbarkeit des Intendanten (First come - first serve Prinzip)

Für spezielle Theatergruppen ist eine Backstage Führung möglich - jew. 2 Std. vor Aufführung

Bestimmungen für den Kartenkauf:

Gruppen gelten ab 20 Personen.

Ermäßigung von 20%: Bei Buchung von 2 verschiedenen Stücken, ausgenommen die Vorstellungen Freitag und Samstag sowie Karten in Kategorie 6 und zu den Premieren.

Ermäßigung von 10 %: Bei Buchung 1 Stückes, ausgenommen die Vorstellungen Freitag und Samstag sowie Karten in Kategorie 6 und zu den Premieren.

Ermäßigung von 20% auf ein 2. Stück unter der Woche. Bei Buchung 1 Stückes an einem Freitag/Samstag und ein 2. unter der Woche, wird eine Ermässigung von 20% auf das Stück unter der Woche gewährt.

Abwicklung:

8 Wochen vor Termin: 1. Übersicht über den Verkaufsstand. Es erfolgt die Abstimmung des weiteren Kontingentes. Diese Eintrittskarten (des weiteren Kontingentes) können bis 1 Monat vor Termin kostenfrei zurückgegeben werden.

Zahlung:

Bis 1 Monat vor Termin per Überweisung. Danach ist keine Kartenrücknahme möglich! Weitere Karten für die Veranstaltung gibt es nach Verfügbarkeit.

Freikarten:

Generell für Busfahrer - egal wie groß die Gruppe ist (wird immer ein Randplatz sein damit der Fahrer vorzeitig den Saal verlassen kann). Eine zusätzliche Freikarte für den Reiseleiter kann je nach Bedarf bzw. bei Anfrage ausgegeben werden.

Der Veranstalter behält sich vor im Falle einer ausgebuchten Veranstaltung das Kartenkontingent früher als 8 Wochen vor Termin abzurufen

Barrierefreiheit:

Bei jeder Aufführung im Kongress- u. Theaterhaus sind Rollstuhl Plätze (kostenfrei) verfügbar. Bitte geben Sie diese bei BUCHUNG bekannt.

Für Höreräteträgerinnen stehen als kostenloser Service leihweise sogenannte Induktionsschlingen zur Verfügung. Diese Methode benötigt ein Hörgerät mit T-Spule, welches vom Hörgeräteakustiker für diesen Zweck aktiviert sein muss. Bitte geben Sie dies bei der BUCHUNG bekannt.

ALLGEMEINES:

Obige Preise sind gültig - ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung
Buchung und Verrechnung über Salzkammergut Touristik

Alle Ausflüge werden mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt

Jede 21. Person im DZ ist frei

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.
Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!